

Statistik informiert ...

Nr. 71/2004 S

14. Juli 2004

Ernteaussichten in Schleswig-Holstein Durchschnittliche Getreide- und Rapserte erwartet

Nach den Ertragsschätzungen der amtlichen Ernteberichterstatter von Ende Juni und den vorläufigen Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungserhebung im Mai erwartet das Statistikamt Nord eine Getreideernte von 2,6 Mio. Tonnen, dies wären ein Prozent weniger als im Vorjahr und elf Prozent weniger als im Spitzenjahr 2001 (2,96 Mio. Tonnen). Hiervon entfallen voraussichtlich 1,9 Mio. Tonnen auf die Brotgetreidearten (Weizen, Roggen) und 0,7 Mio. Tonnen auf die Futtergetreidearten (Gerste, Hafer, Triticale). Allein 1,8 Mio. Tonnen oder nahezu 70 Prozent der Getreideernte dürfte der Winterweizen, die flächenstärkste und ertragreichste Getreideart, erbringen. Mit 318 000 Hektar entspricht die Getreidefläche dem durchschnittlichen Anbauumfang der letzten sechs Jahre. Aufgrund günstiger Aussaatverhältnisse im Herbst 2003 konnte das Wintergetreide im geplanten Umfang bestellt werden (298 000 Hektar), dennoch nahm dessen Fläche in Jahresfrist um drei Prozent ab, während die mit dem ertragschwächeren Sommergetreide (26 000 Hektar) nahezu konstant blieb. Bei einer insgesamt nur geringen Auswinterung und einem milden Frühjahr, aber einer ausgeprägten Vorsommertrockenheit sowie einem sehr kühlen und niederschlagsreichen Juni weisen die Getreide- und Rapsbestände einen normalen Entwicklungsstand auf.

Die Rapserte (einschl. Anbau als nachwachsender Rohstoff) wird auf 0,46 Mio. Tonnen geschätzt. Aufgrund einer Anbauausweitung auf 114 000 Hektar wird die Erntemenge voraussichtlich um 17 Prozent über der des Vorjahres liegen.

Da Kornbildung und Ernteverluste entscheidend von dem weiteren Witterungsverlauf (Niederschlagsverteilung, Sonneneinstrahlung) bis zum Erntezeitpunkt abhängen, kann die endgültige Erntemenge an Getreide und Raps noch mehr oder minder von dieser Vorschätzung abweichen.

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Siegfried Grunwaldt
Telefon: 0431 6895-9305
E-Mail: ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057